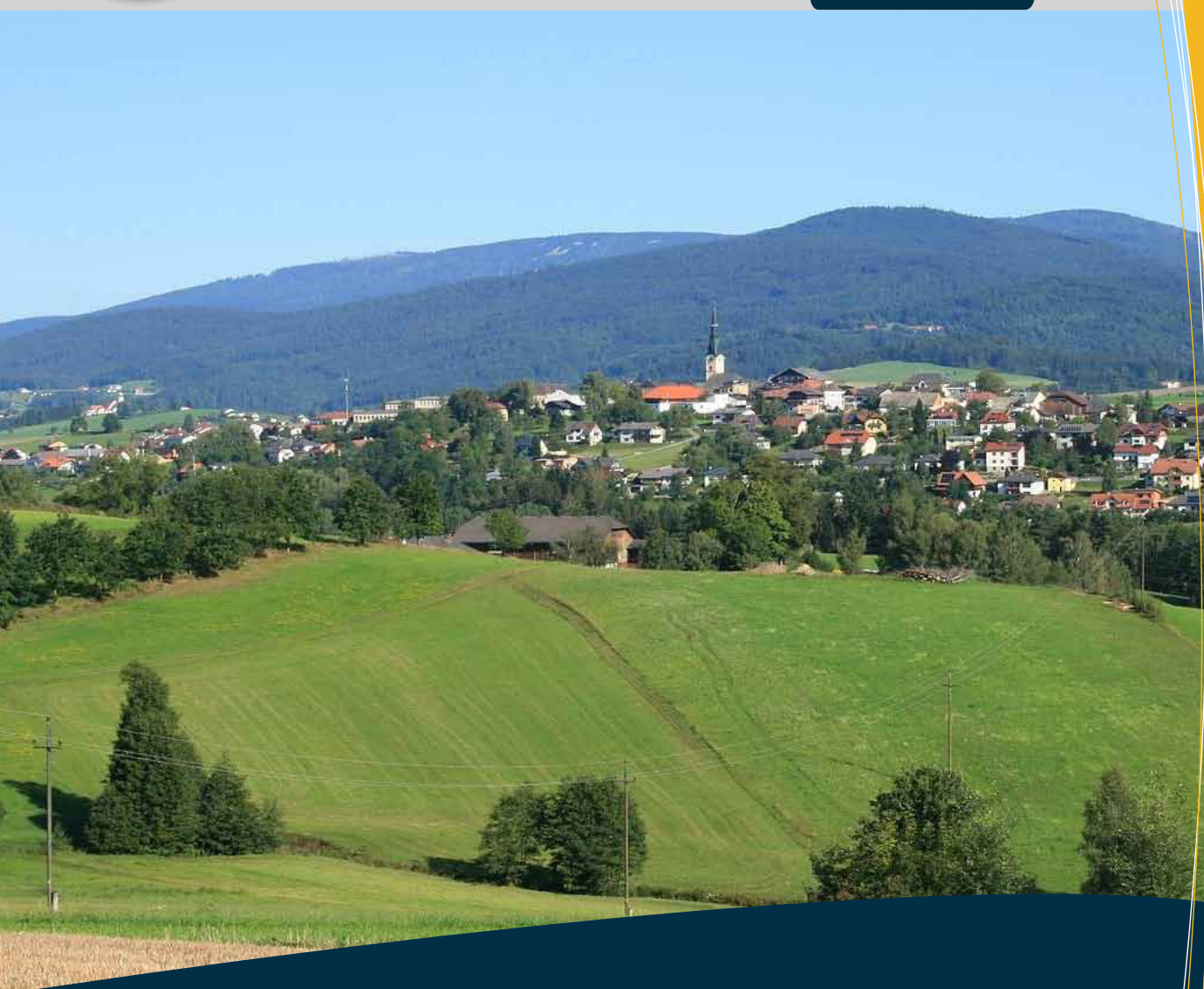




ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Juli 2019

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

INHALT

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Umbau der Müllerkreuzung - Schnellbushaltestelle und Pendlerparkplätze
- Vitalhallenbad Ulrichsberg - Öffnungszeiten in den Sommerferien
- Güterweg Mühlwald - Begradigung abgeschlossen
- Böhmerwaldpark Seitelschlag - Neuigkeiten aus dem Golf- und Freizeitpark
- Waldkompetenz- und Langlaufzentrum Böhmerwald GmbH - Information
- Wassergenossenschaft Ulrichsberg - Tag der offenen Tür
- Standesamt - Sterbefälle
- geplante Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann



U n s e r e Gemeinde lebt und entwickelt sich ständig weiter. Das kann man derzeit sehr deutlich a n h a n d der vielen

Baustellen sehen. So entwickeln sich derzeit zahlreiche Firmen in Ulrichsberg weiter und investieren in die Zukunft. Aber auch im öffentlichen Bereich passiert einiges. Das Jugendgästehaus wurde generalsaniert, das Rathaus wird umgebaut, Güterwege und Straßen werden generalsaniert und direkt neben der Schule entsteht ein Busterminal mit Pendlerparkplätzen.

Das zeigt, dass wir uns dynamisch weiterentwickeln und Ulrichsberg ein lebendiger Ort ist. Ich freue mich aber auch schon wieder darauf, wenn diese Baumaßnahmen abgeschlossen werden und damit in unserem Ort wieder mehr Ruhe einkehrt. So wünsche ich allen einen erholsamen Sommer 2019!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Neue Mitarbeiterin



Am Montag, den 03. Juni 2019 hieß Bürgermeister Wilfried Kellermann die neue Mitarbeiterin, Frau Tanja Plattner, herzlich willkommen.

Sie wurde als neue Mitarbeiterin in der Allgemeinen Verwaltung eingestellt und wird künftig unter anderem für den Bereich Standesamt verantwortlich sein. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Job!

Bauverfahrenstermin

An nachfolgendem Tag findet die Durchführung von Verfahren (Bauverhandlungen, vereinfachte Verfahren, anzeigepflichtige Bauvorhaben) statt:

- Montag, 22. Juli
- Dienstag, 27. August

Dieser Termin ist auch dazu vorgesehen, bewilligungspflichtige Bauvorhaben vor dem Verfahrenstermin vom Sachverständigen des Bezirksbauamtes Linz vorprüfen zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass die Prüfung der Bauanträge einige Zeit beansprucht bzw. zu den Bauanträgen eventuell auch Sachverständigengutachten (Naturschutz, Agrargutachten, usw.) eingeholt werden müssen.

Um Verzögerungen im Verhandlungsverlauf zu vermeiden wird er-sucht, die vollständigen Einreichunterlagen rechtzeitig am Gemeindeamt abzugeben. Weitere Termine erhalten Sie auf Anfrage beim Gemeindeamt.

Vorankündigungen

- 02.-04. August:
 - Böhmerwaldmesse
- 02. August ab 16:45 Uhr:
 - Angelobung der Bundesheersoldaten und 110-Jahresfeier des Kameradschaftsbundes Ulrichsberg am Festgelände der Böhmerwaldmesse
- 31. August und 01. September:
 - Street-Food-Festival 2019

Schulveranstaltungshilfe

FÖRDERUNG DES LANDES OBERÖSTERREICH

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „ÖÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schuls-

tandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist ist bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober)

Die Voraussetzungen zur Gewährung der Schulveranstaltungshilfe sind:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Besuch einer öö. Pflichtschule
- mind. 2 Kinder, die im Laufe eines Schuljahres Schulveranstaltungen absolvieren.
- Einkommensobergrenzen
- Einreichfrist ist spätestens der 31. Oktober nach Ablauf vom Schuljahr

Auf www.familienkarte.at können die Anträge online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum downloaden. Auch bei den Schulen liegen die Anträge auf.

Umbau "Müller Kreuzung"

SCHNELLBUSHALTESTELLE UND PENDLERPARKPLÄTZE

Seit Mai werden Arbeiten zur Errichtung eines Busterminals inkl. Pendlerparkplätzen am Standort der „Müller Kreuzung“ durchgeführt.

Nach Ablöse und Abriss der Mül-
lergaragen konnte auch der Er-
werb des Hauses Schulgasse 7 si-
chergestellt werden. Dieses Haus
wurde im August des letzten Jahres
abgerissen, sodass nun in Abstim-
mung mit dem Land Oö. ein gro-
ßes Gesamtkonzept in Form eines
Busterminals mit Pendlerparkplät-
zen zur Umsetzung gelangen kann.

Da die Umplanungen und die end-
gültige Finanzierung in den Winter-

monaten fixiert wurden, kann nun
das Projekt zur Errichtung des neuen
Busterminals realisiert werden. Die-
ses soll noch heuer fertiggestellt und
für den Verkehr freigegeben werden.

Die Umsetzung dieses Projektes
wird grundsätzlich über das Land
Oö. abgewickelt, wobei die Kosten
zur Errichtung des Busterminals und
der Busbucht auf ca. € 300.000,- und
die Errichtung der Pendlerparkplätze
auf ca. € 140.000,- geschätzt wurden.

Zusätzlich zu diesen Kosten kom-
men jedoch noch Grundeinlöse-
kosten, Kosten für Beleuchtung,
Abbruchs- und Entsorgungskos-

ten, Kosten für Unterstände, etc.,
die durch die Gemeinde bzw. das
Land Oö. finanziert werden müssen.
Hier beläuft sich der verbleibende
Gemeindeanteil auf ca. € 90.000.
Weiters wird dieses Projekt durch
das Land Oö. mit Fördermaßnah-
men für den öffentlichen Verkehr
unterstützt, jedoch müssen Kosten
in der Höhe von ca. € 75.000,- ge-
meindeeigen finanziert werden.

Die Umsetzung dieses Projektes
kommt auf Gesamtkosten in Höhe
von rund € 700.000,-, es wird hier
aber eine langfristige und zukunfts-
weisende Lösung mit bestmögli-
cher Verkehrssicherheit geschaffen.





ÖFFNUNGSZEITEN

SOMMERFERIEN 2019



4161 Ulrichsberg,
Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870
www.ulrichsberg.at

Dienstag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch,	14:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Freitag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Samstag,	14:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag,	14:00 bis 20:00 Uhr

Sommerpause von 15. Juli bis 26. August 2019

ab Dienstag, 10. September 2019 Normalbetrieb!

Öffnungszeiten:



Dienstag:	16:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	16:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 – 21:00 Uhr
Samstag:	14:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	14:00 – 20:00 Uhr

Sauna:

wie Vitalbad, jedoch in der Ferienzeit nur gemischte Sauna!

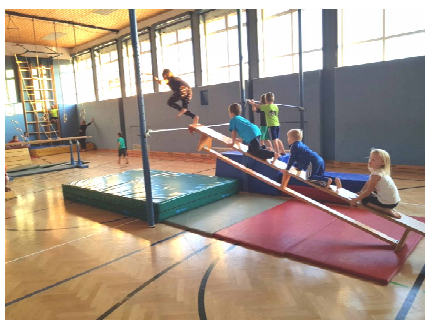


Erlebnisturnen

BERICHT VON SANDRA ZOIDL

Erlebnisturnen

Wir sind zwei Volksschullehrerinnen und veranstalten nun schon seit ein paar Jahren zweimal jährlich je einen Block mit 8 Einheiten. Es ist es uns ein Anliegen den Kindern in unserer Gemeinde das **Erlebnisturnen** anzubieten. Dabei greifen wir die kindliche Bewegungs- und Erfahrungsfreude auf.



All unsere Einheiten haben einen psychomotorischen Schwerpunkt. In der Psychomotorik liegt der Fokus auf der ganzheitlichen Förderung. Spielerisch trainieren wir **Motorik**, **Wahrnehmung**, **Gleichgewicht**, **Koordination**, **Konzentration** und **Ausdauer**, **Sozialverhalten**, aber auch **Kreativität** und **Fantasie**. Über Bewegung erfahren Kinder etwas über sich selbst, ihren Körper, die Umwelt, verschiedene



Materialien und auch über andere Kinder.

WO: VS-Turnsaal Ulrichsberg	DAUER: 8 Einheiten je 1 Stunde
WANN: wochentags, einmal pro Woche über 8 Wochen hinweg,	KOSTEN: 30 Euro
Gruppe 1 (eher Kindergartenkinder), Gruppe 2 (vor allem Schulkinder)	KONTAKT: Barbara Fischer (0680/1426626) und Sandra Zoidl (0680/1202717)



Gerne könnt ihr euer Kind schon jetzt vormerken lassen!

Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg

TAGESBETREUUNG

Die Betreuung der Tagesgäste erfolgt montags und donnerstags in eigens dafür vorgesehenen Räumlichkeiten, was eine sehr persönliche und vor allem individuelle Betreuung ermöglicht. Ein Besuch ist ganz- und auch halbtags möglich.

Speziell geschulte Mitarbeiter versuchen auf die Bedürfnisse der einzelnen Tagesgäste einzugehen. Die gezielte Betreuung trägt zum Erhalt bzw. zur Förderung der geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Menschen bei und kann auch eine eventuell vorhandene Demenz positiv beeinflussen.

Die gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe wirken anregend und bele-

bend, denn die Vermittlung von Lebensfreude steht im Vordergrund.

Für Anmeldungen und weiterfüh-

rende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bezirksalten- und Pflegeheimes Ulrichsberg gerne unter 07288/27038 zur Verfügung.



Die Besucher der Tagesbetreuung haben gut lachen

Familienausschuss Ulrichsberg

ERSTMALS FAMILIENFRÜHSTÜCK FÜR JUNGELTERN

Auf Initiative des Familienausschusses lud die Marktgemeinde Ulrichsberg erstmals alle Jungeltern mit Babys zu einem Familienfrühstück ins Gästehaus „In der Wiesen“ nach Seitelschlag ein.

Eingeladen wurden insgesamt 15 Jungfamilien, deren Babys von Oktober 2018 bis März 2019 in Ulrichsberg geboren wurden.

Bürgermeister Wilfried Kellermann und die Obfrau des Familienausschusses, Regina List, gratulierten den Jungeltern zum Nachwuchs und überreichten eine Infomappe über Familienangebote in der Gemeinde, den Geburtenscheck sowie Geschenke für die Babys. Gestaltet wurde diese Infomappe von den Kindern des Pfarrcaritas-Kindergartens Ulrichsberg.

Das Familienfrühstück soll neben den Informationen durch die Gemeinde vor allem auch dem Austausch der Jungeltern dienen. Das familienfreundliche Ange-

bot in der Gemeinde Ulrichsberg wurde dabei besonders begrüßt. Die Eltern zeigten sich sehr erfreut, weshalb dieses Jungfamilienfrühstück in Zukunft regelmäßig abgehalten wird.



Bürgermeister Wilfried Kellermann und die Obfrau des Familienausschusses, Regina List, gratulierten den Jungeltern zum Nachwuchs

Güterweg Mühlwald

BEGRADIGUNG ABGESCHLOSSEN

Mit den Asphaltierungsarbeiten am 14. Mai 2019 wurden die Arbeiten zur Begradigung des Güterweges Mühlwald abgeschlossen.

Mit dieser Begradigung wurde eine kritische Stelle bei diesem Güterweg entschärft und somit eine Sicherheitsmaßnahme für den Verkehr getroffen. Gleichzeitig wurde die Brücke beim Güterweg Mühlwald verbreitert, was gerade für Fahrten mit größeren Fahrzeugen eine Erleichterung darstellt.

Aufbauend auf die Gemeindefinanzierung Neu kommt es bei Instandsetzungsmaßnahmen bei Güterwegen über den Wegeerhaltungsverband zu einer neuen Finanzierungsaufteilung.

Demnach werden bei derartigen Vorhaben 50 % Landeszuschuss von der Direktion Straßenbau wie bisher übernommen, allerdings werden die restlichen 50 % durch den WEV und der Gemeinde gemäß

dem Anteilsbetrag aus der Gemeindefinanzierung neu aufgeteilt.

Dies bedeutet für die Marktgemeinde Ulrichsberg, dass künftig bei Instandsetzungsmaßnahmen bei Güterwegen über den Wegeerhaltungsverband gemäß dem Aufteilungsschlüssel derzeit von den restlichen 50 % der

Kosten von der Gemeinde Ulrichsberg 49 % zu übernehmen sind.

Konkret bedeutet dies, dass die Marktgemeinde Ulrichsberg einen Eigenanteil von € 17.150,- zur Begradigung des Güterweges Mühlwald aufbringen musste.



Der Güterweg Mühlwald wurde mitsamt der Mühlwalderbrücke neu gestaltet

Böhmerwaldpark Seitelschlag

NEUIGKEITEN AUS DEM GOLF- UND FREIZEITPARK BÖHMERWALD

Seit 2018 kann unsere Gemeinde mit dem BÖHMERWALDPARK am Gelände des Golfparks in Seitelschlag eine neue österreichweit einzigartige Attraktion für Einheimische und Gäste vorweisen. Bereits das erste Jahr hat die erwarteten Besucherzahlen im Freizeitpark übertroffen und mit viel Elan sind Geschäftsführerin Johanna Pfoser und ihr Team heuer in die zweite Saison gestartet.

„Wir sind sehr zufrieden und freuen uns über das positive Feedback unserer Gäste. 2018 war ein sehr anstrengendes Jahr, aber viele Hände haben spontan und oftmals auch unentgeltlich geholfen. Das zeigt mir, wie gut die Dorfgemeinschaft in Ulrichsberg funktioniert. Jetzt können wir mit dem Freizeitpark dieser Gemeinschaft und den vielen Familien auch etwas ganz besonderes anbieten“, sagt sie.

Positiv sieht diese Entwicklung auch der Geschäftsführer und Präsident des Golfparks Stephan Walzl, denn der Erfolg des Freizeitparks hat unmittelbaren Einfluss auf die Golfanlage: „Wir hatten die Idee möglichst viele Leute, möglichst nahe an den Golfplatz heranzuführen, ohne die Golfer bei deren Spiel zu stören. Mit unseren golfaffinen Sportarten nehmen wir den Nicht-Golfern die Scheu vor Golf und spätestens im Seitelschläger Golfwirt sitzen

Golfer, Bogenschützen, Fussballer, E-Biker, Nordic Walker, Camper und Wanderer nebeneinander.“ Der Golfpark ist zu einem fröhlichen und freundlichen Treffpunkt für jedermann geworden und einige ehemalige Mitglieder sind zurückgekehrt und auch neue Mitglieder sind dazugekommen, sagt Walzl.

Das Konzept den Golfpark für alternative Freizeitaktivitäten zu öffnen geht scheinbar auf und inzwischen berichten internationale Golfmedien von den innovativen Ideen aus Ulrichsberg. Karel Silhan - Prokurist und Headgreenkeeper im Golf- und Freizeitpark ist stolz davon überzeugt, dass man mit dem BÖHMERWALDPARK auch einen natürlichen und vor allem nachhaltigen Konterpunkt zu den teilweise massiven touristischen Eingriffen in seiner Heimat am Lipnostausee geschaffen hat.

Neu im Freizeit-Angebot heuer ist die in Frankreich entwickelte Sportart Swingolf. Dabei handelt es sich um eine sehr einfache Variante des klassischen Golfsports. Swingolf ist für jeden sofort und ohne große Erklärung zu spielen. Die Aufgabe besteht darin, einen Hartschaumball mittels eines Universalschlägers und möglichst wenigen Schlägen vom Abschlag in das jeweilige Loch zu befördern. Gespielt wird in Gruppen

mit bis zu sechs Personen. Das spannende daran ist, dass man für Swingolf kein Golftraining benötigt, sondern einfach drauflosspielen kann.

Wer sich dennoch am „echten“ Golf versuchen möchte, kann das in Ulrichsberg ab heuer 100% kostenlos probieren. Seit Mai bis Oktober findet jeden Samstag von 15:30 bis 17:00 Uhr ein Golftraining für Anfänger statt. In dieser Zeit kann jeder kommen und mitmachen, der gerne einmal Golf ausprobieren möchte. Hier kann man alleine, mit dem Partner, Freunden oder der Familie teilnehmen. Ein Jahr lang lernt man die Griff- und Schwungtechnik und die wichtigsten Regeln. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Es geht darum herauszufinden, ob einem Golf Spaß macht oder nicht.

Ausrüstung – Schläger, Bälle und Tasche – werden im Rahmen des Kurses kostenlos zur Verfügung gestellt. Man muss dafür auch kein Mitglied im Golfclub werden. Einzig eine kurze vorherige Anmeldung im Golfpark-Büro ist dafür notwendig und das Wissen, dass Golf süchtig machen kann! Zirka 100 Ulrichsberger sind bereits davon infiziert!

Mehr Details gibt es unter www.boehmerwaldpark.at bzw. www.boehmerwaldgolf.at



Karel Silhan (Prokurist und Dipl. Headgreenkeeper), Johanna Pfoser (Prokuristin und Geschäftsführerin Böhmerwaldpark), Stephan Walzl (Geschäftsführer Golfpark Böhmerwald und Präsident Golfclub Böhmerwald)

Waldkompetenz- und Langlaufzentrum Böhmerwald in Schöneben

INFORMATION

In den Jahren 2007 bis 2009 wurde über eine gemeindeeigene Gesellschaft (GmbH) das sogenannte Langlauf- und Waldkompetenzzentrum Böhmerwald (Kompetenzzentrum, Themenhütten und Alpenblick) in Schöneben errichtet. Dieses Projekt wurde nun vom Landesrechnungshof einer Prüfung unterzogen.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass der Rechnungshof in seinem Bericht dieses Projekt als Impuls für die Region und die Gemeinde würdigt. Aus seiner Sicht wurde hier zweifellos ein wirtschaftlicher Impuls gesetzt und es sind positive Auswirkungen auf die Nächtigungszahlen, die Loipeneinnahmen und auch die Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde eingetreten.

Die Gesamtinvestition hat gemäß dem genehmigten Finanzierungsplan des Landes rund € 5,8 Mio. betragen, wobei 72 % davon aus Fördermitteln der EU bzw. des Landes kamen. Seitens der Gemeinde wurde zur Finanzierung lediglich ein Beitrag von € 238.000,- in den Jahren 2007 bis 2013 geleistet. Der Rest wurde mit einem Darlehen von der GmbH (€ 1,66 Mio.) finanziert. Die Gemeinde musste also für diese Investition lediglich € 238.000,- selbst aufbringen. Dieser Anteil ist nach Ansicht des Rechnungshofes sehr gering und sollte höher sein.

Aus Sicht der Gemeinde ist uns allerdings eine äußerst hohe Förderung gelungen, sodass wir vom Budget der Gemeinde nicht mehr in Anspruch nehmen mussten.

In der Folge wurde das Kompetenzzentrum an den Hotelbetreiber verpachtet und auch eine Option für einen späteren Kauf abgeschlossen.

Diese Verträge wurden allesamt dem Land Oö. vorgelegt und letztlich mit deren Zustimmung abgeschlossen. Durch den Abschluss dieser Verträge ist es gelungen, dass der GmbH und der Gemeinde keine Kosten für den laufenden Betrieb (weder Betriebskosten, Personalkosten noch Instandhaltungskosten am Gebäude) anfallen. Die Gemeinde bzw. die GmbH hat also derzeit keinerlei laufenden Aufwendungen bzw. Belastungen.

Dennoch sind die Räume (Veranstaltungssaal, Umkleiden, WCs sowie die Ausstellung) weiterhin öffentlich zugänglich und können auch entsprechend von der Gemeinde (Langlaufverein) genutzt werden. Durch die Einnahmen aus der Verpachtung an den Hotelbetreiber, den Ratenverkauf von den Themenhütten und den Eintrittsgeldern vom Alpenblick wird nun das Darlehen (Laufzeit bis 2033) getilgt.

Nach Berechnungen des Landesrechnungshofes können am Ende der Laufzeit Verbindlichkeiten von rund € 400.000,- verbleiben. Nach unseren Berechnungen (Fortbestehensprognose) sind es rund € 290.000,-. Letztlich wird es auf die Entwicklung der Zinsen sowie des Indexes für die Pachtzahlungen ankommen, was am Ende wirklich rauskommt.

Aus Sicht des Landesrechnungshofes, der ja im Grunde nur die GmbH beurteilt hat, ist daher noch ein wirtschaftliches Risiko vorhanden und der Vertrag wird als unwirtschaftlich betrachtet.

Aus Sicht der Gemeinde wird dazu angemerkt, dass die Gemeinde durch dieses Projekt bereits bis jetzt weit höhere Einnahmen erzielt hat, als der verbleibende Abgang sein könnte.

Hier wird insbesondere auf die Einnahmen aus der Kommunalsteuer (rund 40 Arbeitsplätze), den sonstigen Gebühren und Abgaben sowie auf die Einnahmen aus der zusätzlichen Tourismusabgabe (ca. 25.000 Nächtigungen pro Jahr mehr) verwiesen.

Weiters haben sich die Einnahmen für die Gemeinde aus den Loipengebühren beinahe verdreifacht. Wie bereits erwähnt fallen für die Veranstaltungsräume und die Ausstellung keine laufenden Kosten an. Damit ist eine enorme Entlastung für die GmbH bzw. die Gemeinde verbunden.

Die vom Rechnungshof ausgearbeiteten Empfehlungen werden natürlich aufgenommen und möglichst umgesetzt werden.

Zusammenfassend wird also festgehalten, dass dieses Projekt in der Gesamtbetrachtung (GmbH und Gemeinde) jedenfalls auch wirtschaftlich ist und zusätzliche Impulse für die Region bringt. Wie man sieht, wurde und wird ja in Schöneben weiter investiert und das bestehende Angebot wiederum ausgebaut. All das wäre ohne dieses Projekt nicht entstanden, weshalb der Mehrwert für die gesamte Region wohl klar erkennbar ist!



Tag der offenen Tür

14. Juli 2019

beim Brunnengebäude/
Quellsammelschacht in Schöneben

ab 10 Uhr: Frühschoppen der Musikkapelle Ulrichsberg
10.30 Uhr: Segnung der Anlage durch Pfarrer Augustin

Das Programm:

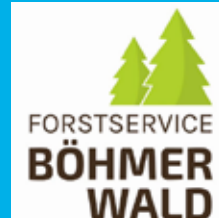
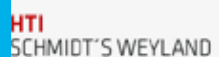
Es können das neue Gebäude, Sammelnschacht und Brunnen besichtigt werden, Experten beantworten Fragen rund ums Trinkwasser und frisches Brunnenwasser kann verkostet werden.

Das Fest findet im Quellschutzgebiet Zone I statt, daher warten auf die Besucher ausschließlich Getränke in Flaschen und kleine Speisen wie Neuburgerweckerl.

Achtung: Kein Parkplatz entlang der Fahrbahn – Parken ist am großen Parkplatz/Langlaufzentrum Schöneben möglich.



Bindl. Bäckt. Besser.



Landjugend Ulrichsberg-Julbach

HOCHBEET FÜR DAS BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM

Landjugend baut ... ist das Landesthema in diesem Jahr. Und auch die Landjugend Ulrichsberg-Julbach hat mit einem Projekt teilgenommen.

Die Landjugend hat sich der Bezirksaktion angeschlossen und ein Hochbeet für den guten Zweck gebaut.

Aufgestellt wurde das Hochbeet im Altenheim in Ulrichsberg. Dort werden jetzt Kräuter und verschiedene Blumen angebaut, die für die Leute im Altenheim zur Verfügung stehen.

Die Bewohner waren beim Befüllen und Bepflanzen emsig mit dabei und haben viel Freude damit wieder ein bisschen an der frischen Luft zu „garteln“.

Hiermit bedankt sich die Landjugend Ulrichsberg-Julbach nochmals für die Unterstützung von der Fir-

ma Brüder Resch und dem Sägewerk Pfofer, die die Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



Die Bewohner des Bezirksalten- und Pflegeheimes Ulrichsberg haben viel Freude mit dem neuen Hochbeet

Insektenhotels zur Beherbergung von Bienen

PROJEKT AM GRUND VON CHRISTIAN BERLINGER

Das Summen der Bienen soll ab jetzt die Gemeinde Ulrichsberg erobern, unter diesem Motto gelang es Andrea Dorninger sich aktiv mit dem Bienensterben auseinanderzusetzen.

Mit der tatkräftigen Unterstützung einer Klasse der Volksschule Ulrichsberg, den Schülern der 4a, wurden von den Kindern verschiedenste Arten von Naturmaterialien gesammelt, um in den von der Initiatorin vorgefertigten Insektenhotels eingebaut zu werden. Durch diese lehrreichen Stunden konnte den Schülern auch deren praktischer Nutzen vermittelt werden.

Weiters wurden im Zuge des Bienenprojektes mit tatkräftiger Unterstützung der Kindergartenkinder auch Saatkugeln mit einer Mischung aus Lehmerde und Blumensamen angefertigt, welche die Umgebung der Insektenhotels abrunden. Zu Bestaunen gibt es diese dekorativen und vor allem von Insekten und Bienen geschätzten Insektenhotels

am Grundstück des Gemüsebauern Christian Berlinger. Alle Beteiligten rund um Andrea Dorninger laden jeden sehr herzlich ein, mit dem sinnvollen Ziel, in Zukunft viele Bienen rund um Ulrichsberg summen zu hören, sich einen Eindruck

von diesem Projekt zu machen!

In diesem Zuge kann man auch jeden Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr erntefrisches Gemüse und Brot im Hofladen von Christian Berlinger am Ulrichsberger Marktplatz erwerben.



Die Kinder freuen sich über das tolle Insektenhotel

Jugendgästehaus Ulrichsberg

20 JAHRE JUBILÄUMSFEIER

Am Freitag den 7. Juni 2019 feierte der Verein ALOM „20 Jahre Jugendgästehaus Ulrichsberg“. Josef Natschläger, Wilfried Kellermann und Bernhard Enzenhofer (ehemaliger Geschäftsführer) hatten die Idee das ehemalige Baderhaus in eine Jugendherberge umzubauen und an den Verein ALOM zu vermieten. Für die Marktgemeinde Ulrichsberg bedeutet dies 20 Jahre zusätzliche Gäste und 20 Jahre Fördergelder, die damit in die Gemeinde und in die Region fließen. Rechtzeitig zum Jubiläum konnte die von der Gemeinde finanzierte Fassadenrenovierung abgeschlossen werden. Das Haus erstrahlt nun wieder im neuen Glanz.

Das Jugendgästehaus Ulrichsberg wurde vor 20 Jahren feierlich eröffnet. Es ist eine gelungene Kombination aus Herberge und sozialökonomischen Betrieb. Das Gästehaus wurde mit dem Ziel gegründet, Frauenarbeitsplätze zu schaffen. Es war ein wichtiger Schritt in Richtung Erhöhung des Frauenanteils in derartigen Projekten. Mittlerweile ist es selbstverständlich, dass mindestens 50 % des Fördergeldes für Frauen verwendet wird. Das Projekt wird neben Eigenmitteln aus Mitteln des

AMS und der Wirtschaftsabteilung des Landes Oberösterreich finanziert. Es bietet neben Transitarbeitsplätzen auch Arbeitstraining für die unterschiedlichsten Zielgruppen – unter anderem auch für Jugendliche der Produktionsschule Next Level.

Im Schnitt weist das Haus über 3.000 Nächtigungen pro Jahr auf - das bedeutet über 60.000 Nächtigungen seit Bestehen. Die saisonalen Schwerpunkte liegen klar im Frühsommer mit österreichischen Schulklassen und im Winter mit tschechischen Schulklassen. Das Haus steht aber

nicht nur Schulklassen, sondern auch Einzelreisenden, Familien und Vereinen zur Verfügung. Durch die hauseigene Küche kann zur Nächtigung auch Frühstück, Mittagessen und Abendessen gebucht werden. 36 Betten stehen den Gästen zur Verfügung. Maria Schlägel aus Ulrichsberg und Helene Zauner aus Julbach sind verantwortlich für die Betreuung von Teilnehmern und Gästen.

Die Mitarbeiter der ALOM Böhmerwaldwerkstatt bedanken sich bei der Marktgemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren!



Am 07. Juni wurde das 20-jährige Jubiläum des Jugendgästehauses gefeiert

Kindergarten Ulrichsberg und Oberplan

GRENZÜBERSCHREITENDES FEST

Am 21. Mai 2019 wurde ein grenzüberschreitendes Maifest der Kindergärten Ulrichsberg und Oberplan im Rahmen des Projektes „Bildungsk Kooperationen in Grenzregionen“ gefeiert.

Durch die tschechische Pädagogin Frau Martina Reischl wurden die Kindergartenkinder in den vergangenen eineinhalb Jahren mit der Sprache unseres Nachbarlandes vertraut gemacht.

Der Kontakt der beiden Kindergärten besteht jedoch schon seit 1995, wobei durch viele Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten grenzüberschreitende Brücken gebaut wurden.



Die Kindergärten Ulrichsberg und Oberplan feierten die Partnerschaft

Standesamt 2019

STERBEFÄLLE

Siegl Norbert

Lusweg 1

Gumpenberger Josefine

Stifterstraße 15

Pfoser Ludwig

Lichtenberg 39

Fuchs-Eisner Maria

Berdetschlag 8

Wollderdorfer Maximilian

Zaglau 22

Höpfler Anna

Steinwände 6

Rauscher Alois

Zaglau 8

Änderung Örtliches Entwicklungskonzept

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Ulrichsberg beabsichtigt, den rechtswirksamen Flächenwidmungsplan sowie das Örtliche Entwicklungskonzept wie folgt abzuändern:

• Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 im Bereich der Ortschaft Dietrichschlag

Betroffenes Grundstück: Teilfläche der Parz. Nr. 349/1 der KG Ödenkirchen im Ausmaß von ca. 1.030 m². Die Änderung stellt sich wie folgt dar:

Festsetzung einer „definitiven Siedlungsgrenze“ mit Dorffunktion am nördlichen Ortsrand von Dietrichschlag

• Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 im östlichen Siedlungsbereich des Gemeindehauptortes

Betroffene Grundstücke: Parz. Nr.

378, 386/1, 368/1 und 387 der KG Ulrichsberg. Die Änderung stellt sich wie folgt dar:

Entfernung der „definitiven Siedlungsgrenze“

Gemäß § 33 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr.



114/1993 idgF., wird die Absicht zur Änderung des Flächenwidmungsplanes hiermit durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen bis zum 30. Juni 2019 dem Marktgemeindeamt Ulrichsberg schriftlich bekannt geben kann.



Jagdgesellschaft Ulrichsberg

GUTE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN JÄGERN UND LANDWIRTEN

Auf Anregung der Jagdgesellschaft Ulrichsberg wurden in unserer Gemeinde 50 Stück akustische Wildretter-Warngeräte zum Aufbau am Traktor oder am Mähwerk angekauft. Nach zweijähriger Probezeit einigten sich die Landwirte und die Jagdgesellschaft zum Ankauf dieser Geräte.

Die Jägerschaft wünscht sich, dass auch noch die restlichen Landwirte ihre Mähwerke damit bestücken, denn es geht nicht nur um die Rettung der Rehe, sondern auch um Ha-

sen und die anderen Tiere, welche durch das Warnsignal das Weite suchen und somit dem Tod entkommen können. Außerdem wird das Mähgut nicht mit Tierkadavern verunreinigt. Zudem sollten die Landwirte das Gerät auch bei der Verwendung der Unkrauspritze benutzen.

Die Landwirte werden ersucht, diese Geräte bei jeder Mäharbeit zu verwenden um die Mähverluste vom Wild niedrig zu halten. Die Jäger möchten auch den Anstoß geben, wenn es

die Feldgröße ermöglicht, dass die Mahd in der Mitte begonnen wird und nach außen gemäht wird, damit das Wild Gelegenheit zur Flucht hat.

Die Bevölkerung wird ersucht, tot aufgefundenes Wild - vorwiegend Rehe – ehest der Jägerschaft zu melden. Sollte ein Wildschwein tot aufgefunden werden bitte nicht berühren und sofort die Jäger verständigen.

Die Jägerschaft bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit!



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20

Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20

Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann

Design: Daniel Jungwirth

E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at

Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at